



DIGITAL COPY CENTER

DRUCKEN, KOPPIREN
WEITERVERARBEITEN

Farbdrucke/- Kopien bis A0

Großdrucke/- Kopien bis A0

Plots bis A0

Laminieren bis A0

Wire - O - Bindungen

Textilbindungen

Scanservice

GRAFIK & WERBUNG Broschüren

Speise- und Getränkekarten

Webseite / Internetauftritt

CD (Browserservice / Druckservice)

Individuelle Einladungskarten

Bildbearbeitung

CI

Logogestaltung

Visitenkarten

Flyer-/Plakatzdruck

Kopierpapiere (standard)

Laserpapiere **310P**

Toner (auf Anfrage)

Präsentationsordner

Plotterrollen

OHP - Folien (Overhead)

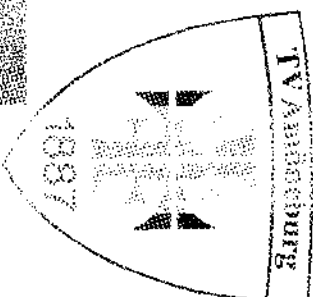
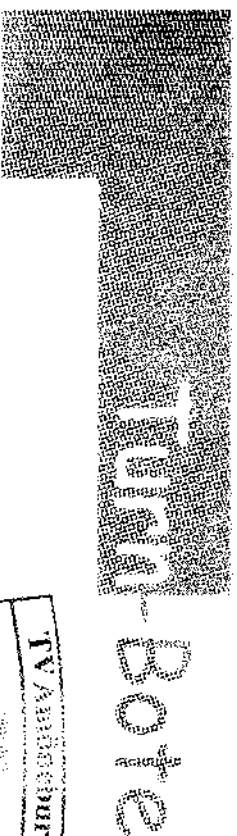
Rathenauplatz 1
65203 Wiesbaden
Fon (0611) 6 14 01
Fax (0611) 69 26 74
w.stern@arcor.de

Sie finden uns an der Ecke
Rathenauplatz/Breslauer Strasse

Mo-Fr: 9:00 bis 18:00

Sa: 10:00 bis 15:00

Son: 10:00 bis 13:00



Folge 342 / 2011

342?

April / Juni / Juli

Turnverein Amöneburg 1887 e.V.



Unser Service für Sie

Immobilien

- Vermietung von Büroflächen, Laborflächen, Produktionsflächen, Freiflächen
- Facility Management
- Standortentwicklung

Brandschutz / Sicherheit

- Ausbildung • Vorbeugender Brandschutz
- Notfallmanagement • Atemschutz

Garten- und Landschaftsbau

- Außen- und Innenbegrünung
- Pflasterarbeiten • Pflege von Hydrokulturen
- Ganzjahrespflege • Zaunanlagen

mit den Geschäftsfeldern und Tochtergesellschaften:

- Energie/Arbeitschutz
- Immobilien/Sicherheit
- Materialwirtschaft
- Personalmanagement
- Informatik/GFS-Systemhaus
- InfraServ Wiesbaden Technik

InfraServ GmbH & Co.
Wiesbaden KG
www.infraServ-wi.de

Rheinlingstraße 190 - 196
D- 65174 Wiesbaden
Telefon (0611) 962-01
Telefax (0611) 962-91 013

InfraServ
Wiesbaden

1

Seit über 15 Jahren ist die Firma ICE erfolgreich in den neuen Bundesländern tätig. Unser regionaler Schwerpunkt liegt in Leipzig-Stadt und Umgebung.

Zu unserem Tätigkeitsprofil gehört der An- und Verkauf gewerblicher und wohnwirtschaftlicher Immobilien. Von Eigentumswohnungen bis hin zu Gewerbeimmobilien in Zentrumslage sind wir der richtige Ansprechpartner für Sie.

Wenn Sie Immobilien erwerben, komplett sanieren oder ausbauen wollen, oder Ihre Immobilien verkaufen wollen, bei uns sind Sie immer in den richtigen Händen! Wir helfen Ihnen gern mit Fachkompetenz und Zuverlässigkeit!

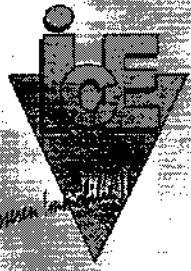
ICE - Ihre Verbindung zu den besten Immobilien

Die mittlerweile sehr günstigen Einkaufsbedingungen für sanierte und unsanierte Immobilien in den neuen Bundesländern machen Investitionen besonders interessant.

Nach wie vor sind Immobilien eine der wertbeständigsten Anlagemöglichkeiten, unbelastet von Börsencrash und Inflation - sichern Sie Ihr Vermögen!

Rufen Sie uns unter 034297-671 0 an! Nutzen Sie unsere Erfahrungen!

Unsere Fachberater stehen Ihnen jederzeit zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zur Verfügung!



**Immobiliencontor
Eigenbrodt GmbH**

Geschäftsstelle Leipzig:
Größsamer Straße 32
04288 Leipzig
Telefon (034297) 671-0
Telefax (034297) 42 706

eMail:
ICE@MCO.EIGENBRODT
@t-online.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in einem guten halben Jahr wird Ihr Turnverein Arnönbург 125 Jahre alt. Ein solch besonderes Jubiläum soll natürlich gebührend gefeiert werden und es sind viele Schritte für verschiedene Sonderveranstaltungen eingeleitet. Damit Sie sich bereits jetzt ein bisschen darauf einstellen können, informiere ich Sie über einige wichtige Termine, damit Sie diese -wenn Sie daran teilnehmen möchten- in Ihrem Terminplan für 2012 eintragen können.

Festabend > 23.03.12 (Innzentrum Dyckerhof)
Gauturtag > 01.04.12 (Fröbelhalle)
Bunter Abend der Generationen > 30.09.12 (Fröbelhalle)

Wichtig für einen besonderen Geburtstag ist eine „Festschrift“. Je mehr Bilder, mit knappen Kommentaren versehen, in solch einer Geburtstagsbroschüre sind, umso attraktiver und ansehenswerter ist sie. Ich bin überzeugt, dass viele von Ihnen, besonders die in den letzten zwei bis vier Jahrzehnten beim TVA (Leichtathletik, Volleyball, Turnen ...) aktiv waren, Bilder zu Hause haben, die unbedingt zur Aufwertung unserer Festschrift beitragen müssen. Auch Fotos von den Kindermaskenbällen, den „Nährischen Turnstunden“, von Wander- und Skiwochen, von unseren Sommer- und Kinderweihnachtsmärchen, unseren Sommer- und Jahresabschlussfesten und anderen Sonderveranstaltungen sollten auf keinen Fall fehlen. Also, bitte „kramen“ Sie in Ihrer TVA-Vergangenheit. Wahrscheinlich sind Sie selbst überrascht, welche Schätze Sie uns für „unsere“ Festschrift zur Verfügung stellen können. Sie können Ihre Bilder jedem Vorstandsmitglied oder Übungsleiter abgeben, aber auch per mail an guegey@t-online schicken.

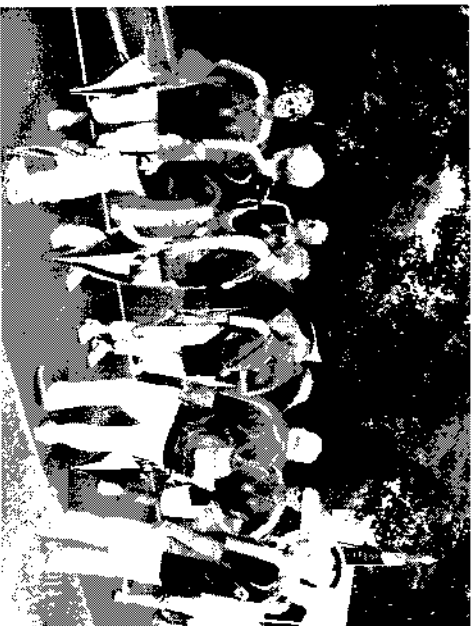
Herzliche Grüsse,

Dieter Guegey



150 Jahre Turnverein Uнденheim

Die Gruppe „Silver Generation“ des Turnverein Arnönburg durfte dabei sein und am Festzug teilnehmen. Wir hatten unter der Leitung unserer Übungsleiterin Regina Reindl eine kleine Choreografie mit Schirm einstudiert. Alle waren gut drauf. Regina hatte für uns eine praktische und schöne Idee mit einem kleinen Probierglas kreiert, so dass wir uns unterwegs so manch gutes Tröpfchen am Straßenrand einschenken lassen konnten. Vielen Dank Regina, das war Spitze. Wir hatten aber noch ein Ass in der Gruppe: unser Superfahrenträger Dieter Gethöffer! Er bekam immer als erster den losenden Applaus ab, der ihn wieder ansportle durchzuhalten. Unserem „Super Dieter“ ein herzliches Dankeschön dafür. Der zweite Tag war der Leichtathletik vorbehalten. Wir waren wieder mit 9 Sportlerinnen und Sportlern vertreten von denen 7 einen guten bis sehr guten Wettkampf besaßen. In ihrer jeweiligen Altersgruppe belegten erste Plätze: Regina Reindl, René Reindl und Klaus Merkel. Zweite Plätze erreichten Gerhard Dornschky und Uwe Raumann. Dritte Plätze erreichten Dieter Gethöffer und Achim Druselmann. Doris Gethöffer und Wiede Merkel haben mit einer guten Zeit an der ausgeschriebenen Wanderung teilgenommen. Ihnen allen herzlichen Glückwunschi! Fazit: Dank der guten Organisation des Turnverein Uнденheim waren es zwei schöne und erfolgreiche Tage.



Festumzug beim Turnverein in Udenheim

Der TV Udenheim feierte in diesem Jahr das 150. Jubiläum. Aus diesem Anlass hatten wir mit einer starken Gruppe von 16 Turnfreunden/innen am Pfingstsonntag am Festumzug teilgenommen. Die Aufstellung erfolgte auf dem Sportplatz. Um 15 Uhr startete bei schönstem Wetter der ca. 1,5 km lange Umzug. Es ging in einer großen Runde durch den Ort. Viele Zuschauer hatten sich eingefunden. An etlichen Häusern hatten Anwohner Stände aufgebaut und versorgten die Umzugsteilnehmer/innen mit erfrischenden Getränken. Die TVA-Gruppe war einheitlich gekleidet. Sie erregte immer wieder Aufmerksamkeit mit viel Beifall durch die von Regina Reindl sehr gut einstudierten Darbietungen mit den blauweißen Regenschirmen. Nach dem Festumzug traf man sich zum Ausklang bei einem kleinen Urtrunk. Alle waren sich einig: „Es hat viel Spaß gemacht!“





Erfolgreiche Senioren

Die Freiluftsaison eröffneten unsere Leichtathletik-Senioren wie in jedem Jahr mit den Gaumnhrkampfmesterschaften, die turnusmäßig in Idstein stattfanden. Gute Leistungen wurden gezeigt, die hoffnungsvoll in die Saison sehen lassen.

- | | |
|------|-----------------------|
| M 60 | 1. Günther Geyersbach |
| | 2. René Reindl |
| | 4. Heinz Schäfer |
| M 70 | 2. Klaus Merkel |
| | 3. Dr. Leo Eckert |
| | 5. Horst Gethöffer |
| W 55 | 1. Heidrun Schäfer |
| W 60 | 1. Regina Reindl |
| W 65 | 3. Inngard Gethöffer |
| W 70 | 2. Ingrid Schäfer |

Auch in Rauenthal war der TVA dabei
 Beim Bergturnfest in Rauenthal war der TVA gut vertreten. Zwar nutzten einige sonst aktive Turnerinnen und Turner das Wochenende zu einem Kurzurlaub, dennoch konnten wieder gute Erfolge verbucht werden:

- | | |
|------|-----------------------|
| M 60 | 1. Günther Geyersbach |
| | 2. René Reindl |
| | 3. Heinz Schäfer |
| M 70 | 4. Dr. Leo Eckert |
| | 9. Achim Druselmann |
| W 55 | 1. Heidrun Schäfer |
| W 60 | 1. Regina Reindl |
| W 65 | 1. Inngard Kaiser |
| W 70 | 2. Ingrid Schäfer |
| | 3. Enka Druselmann |



Langstreckenläufer erfolgreich

Wir haben zwar nicht viele Läuferinnen und Läufer, die sich an Wettkämpfen beteiligen, dafür sind sie sehr erfolgreich. In Naurod starteten Heinz Fetsch und Dr. Leo Eckert in der Männerklasse 70 über die Distanz von 10 Kilometern. Heinz Fetsch belegte den ersten Platz und Dr. Leo Eckert den dritten Platz.

Beim Mainzer Marathon ging bei großer Hitze Heinz Fetsch auf die Halb-Marathon-Strecke. Trotz der durch die hohen Temperaturen, die sogar den „Profis“ unter den Läufern zu schaffen machte, gelang es Heinz Fetsch fast die Zweistundenmarke zu knacken. Mit 2:02,35 Stunden kam er ins Ziel. Unser "Halbmarathonman" Heinz Fetsch ist mit seinen knapp 72 Jahren fit wie ein Turnschuh.

1. Late-Night-Turnier Mixed

Am 4.6. 2011 fand das 1. Late-Night Turnier Mixed in Klarenthal statt. Amöbneburg durfte nicht fehlen und so fanden sich rechtzeitig (zwei wie immer knapp) 6 Männer und zwei (das Minimum) Frauen in Klarenthal ein. Die Luft stand und in der Halle war es entsetzlich heiß! Ich fragte mich, wie so oft, wieso gibt es keine gut belüftbaren Hallen? 8 Mannschaften gingen an den Start und es wurde in zwei Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Unser Start war wunderbar und das erste Spiel gewannen wir, dank konzentrierter Spielweise deutlich. Das zweite Spiel, fand nach einer Pause, gegen die Mannschaft der Zwerge statt. Auf meine Frage, warum sie denn ausgerechnet die Zwerge hießen, wenn einige Spieler nicht einmal zum Block springen mussten, darauf wurde geantwortet, dass sie die Langen der Mannschaft zu Hause gelassen hätten.... Wir verloren!! Die Zwerge waren noch im Spielfluss und unser Kreislauf noch nicht wieder in Schwung. Auch das dritte Spiel mussten wir leider die gegnerische Mannschaft gewinnen lassen. Durch das letzte Spiel, das wir

doch noch gewonnen haben, erreichten wir einen hervorragenden 5. Platz in der Gesamtwertung. Wir können stolz sein und freuen uns bereits auf kommende Turniere.

Ballspiele Männer

Ist „Mann“ so alt wie er sich fühlt oder so alt wie er tatsächlich ist? Eine Frage, die sicherlich zu den kontroversesten Antworten führen dürfte ohne die definitive Wahrheit ans Tageslicht zu bringen. Eben diesem Phänomen sind wir mit unserer Gruppe auf der Spur. Bei uns steht ausschließlich der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Die meisten von uns kennen sich noch aus der Schulzeit und entsprechend jung und fit! Der Status-quo lässt leider kaum Zeit sich sportlich in dem Ausmaß zu betätigen wie damals. Eben dann liegt unser Ansporn; wenigstens das Wochenende dadurch einläuten, indem „Mann“ fernab von Büro, Betrieb und Stress sich durch Bewegung den Kopf freispielt! Die Jugend wird ebenfalls hin und wieder eingespart. Denn hin und wieder fordert uns die Amöbneburger Jugend heraus und zum Glück siegt noch die Erfahrung über das jugendliche Gemüt. Doch am Ende, wenn die Muskeln, Knochen und Glieder schmerzen, dann ist sie wieder präsent. Die Frage: Bin ich tatsächlich schon so alt? Wir freuen uns auf jeden, der sich am Ende der Woche auspowern und eine lockere und herzliche Atmosphäre erleben möchte.

Unsere Tennisgruppe...

...ist wohl zurzeit die kleinste TVA-„Abteilung“. Wir spielen von Mai bis Oktober immer donnerstags ab 17 Uhr auf einem der beiden Tennisplätze von Dyckerhoff, direkt neben dem Hochhaus am Rhein. Die vier von der gelben Fitzkugel infizierten Oldies schenken sich wahrlich nichts auf dem Platz. Zwar reicht es für Wirtbleton noch nicht ganz, aber uns macht es einen Riesenspaß und . . . es kommen immer wieder

Ballwechsel zustande, die auch Zuschauer begeistern. Bei der Nutzung nur eines Platzes ist in der Regel „Doppel“ angesagt und die wechselnden Paarungen sind ziemlich gleichwertig, was den Spaß und auch den Ehrgeiz vergrößern. Ab und zu kommen wir in den Genuss, beide Plätze nutzen zu können. Dann werden Einzel gespielt und durch die größere Laufarbeit im Vergleich zum Doppel ist dies bei der Homogenität der Leistungsstärken auch immer eine schweißtreibende Angelegenheit. Aufschlag, Return, Vorhand, Rückhand, Volley, Schmetterschlag - wer dies gerne mal ausprobieren möchte schaut donnerstags einfach mal vorbei. Auch wer noch nie einen Schläger in der Hand hatte ist bei uns sehr gut aufgehoben!



10

Kinderturnen des TVA

Hallo Liebe Eltern und liebe Kid's,

Freitags von 17 - 18 Uhr turnen die Kinder von 3 bis 6 Jahren und von 18 – 19 Uhr die Kinder über 6 Jahren. Die Turnstunde der 3 bis 6 jährigen besteht aus etwa 7 – 10 Kinder und bei den über 6 jährigen sind es etwa 5 – 8 Kinder. Die Übungsleiter Svenja Gieß und Julia Gieß spielen mit den Kindern und bringen ihnen so das soziale Miteinander und das Gefühl für die Balance und die Ausdauer im Sport bei. Bei uns geht es nicht darum, wer der Beste oder Schnellste ist, sondern wir wollen, dass Kinder Spaß haben an Bewegung, Koordination und dem Spielen mit anderen Kindern. Sollten Sie Interesse haben, kommen Sie einfach mit Ihrem Kind vorbei und schauen sich das Kinderturnen des Turnverein Amöneburg in der Fröbelhalle Amöneburg einfach an und lassen Ihr Kind mitturnen. Wir freuen uns auf euch!

Liebe Grüße,
Svenja und Julia



11

TVA beim ökumenischen Gottesdienst im Einsatz

Ein Höhepunkt in der gemeinschaftlichen Arbeit der Amöneburger Ortsvereinigungen ist der ökumenische Gottesdienst, jedes Jahr am dritten Adventssonntag. In der Tagespresse wurde ausführlich berichtet. Der TVA war wieder dabei: Unsere beiden Vorsitzenden Günther Geyersbach und Manfred Daubner hatten den Stand aufgebaut und Marianne Friedl mit ihrer Freundin Rita hatten die von Lori Maletzki eingekauften Brote „an den Mann und die Frau“ gebracht.

Das war eine echte Winterweihnacht

Wieder feierten die TVA-Wanderer den Abschluss ihrer Saison im Winterwald. Insgesamt 21 Wanderer machten sich am Chausseehaus auf den Weg und marschierten zum Kruuspertäuschen des Ehepaars Druselmann. Tiefer Schnee verwandelte den Wald in eine herrliche Landschaft und machte die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis. Am Ziel angekommen, wurde eine Tanne in einen Weihnachtsbaum verwandelt und im Häuschen duftete es bereits nach Glühwein und heißer Limonade. Der Hausherr begleitete die Weihnachtsgesänge wie immer mit seiner Ziehharmonika und nach viel „Verzählches“ ging es gegen 18:00 Uhr bei heller Beleuchtung durch den Vollmond zurück zu den PKWs. Danke an Erika und Achim Druselmann, danke auch an Adler-Moden für den schönen Weihnachtssteller, den jede Familie erhielt.

Abendwanderung in Lorch

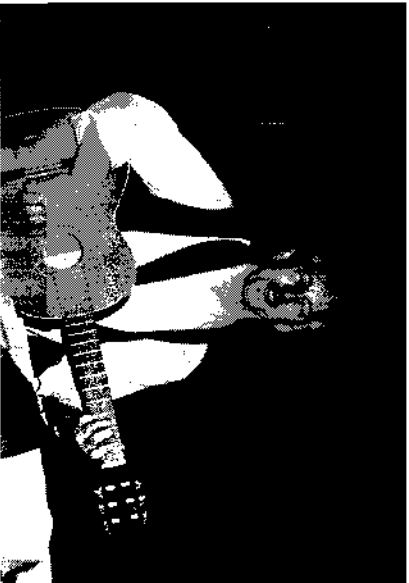
Da die Turnhalle für die Fastnachtsveranstaltungen dekoriert wurde, zogen die „TVA-Senioren“ aus und fuhren mit dem Zug nach Lorch. Mit einer Rekord-Beteiligung von 26 Wanderern (einschließlich einiger Fußkranker) ging es ab Bieblich und Schierstein nach Lorch und von dort in die Weinberge. Die Abendstimmung war einmalig und man fühlte sich so richtig

wohl. Die Einkehr erfolgte im romantischen Weinkeller des Weingutes Rößler, wo dem „Lorcher“ ordentlich zugespochen wurde. Kurz nach halb acht ging es dann wieder nach Hause. Auch im Zug war die Stimmung sehr gut. Immerhin schaffte es die Zugbegleiterin, unsere Gruppe zu zählen, was uns ordentlich Spaß bereite. Danke an Regina und René für die gute Führung.

Erfolgreiche Fassenacht 2011

Zwei „Tolle Tage“ erlebten die TVA-Mitglieder wieder in diesem Jahr: Zuerst der Kindermaskenball, der mit 371 Besuchern einen kleinen erfreulichen Rekord feiern konnte. Günther Geyersbach und Andreas Gelthöffer, als Leiter hatten mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern zwei Stunden Schwerstarbeit zu leisten. Dafür dankte das junge Publikum mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten mit einer begeisternden Beteiligung an den Spielen. Wie immer war die Fußball-Polonaise und die Prämierung der schönsten Masken der Höhepunkt des Kindermaskenballes. Danke an die vielen Helferinnen und Helfer für ihren vorbildlichen Einsatz.

Drei Tage später fand dann die „nämische Turnstunde“ an gleicher Stelle statt. Leider war die Halle zwar für den Sport ausreichend geheizt, nicht aber für eine Fastnachtsveranstaltung, so dass die weniger aktiven Teilnehmer frieren mussten und teilweise recht früh den Heimweg antraten. Dennoch gab es ein Zwei-Stunden-Programm, das vom Sitzungspräsidenten Manfred Däubler mit seinen beiden Assistentinnen Irma Gelthöffer und Regina Reindl in bewährter Manier geleitet wurde. Vorträge und Spiele wechselten sich ab. Achim Druselmann sorgte mit seiner Harmonika für gute Stimmung. Viel Beifall gab es auch in diesem Jahr für die von Wilma Kelm gebastelten Orden.



Sportabzeichenprüfer optimistisch

Die Vorbereitungen für eine gute Saison können nicht besser sein: Über dreißig Prüferinnen und Prüfer der Sportabzeichengemeinschaft TV Arnörsburg/BSG Kalle-Albert trafen sich im Clubhaus von Biebrich 02, um die letzten Termine abzusprechen und Zuständigkeiten zu klären, soweit dies nicht längst geschehen war. Volker Thurau und Melanie von Damaros, gemeinsam Leiter der Aktion, hatten zwar eine Tagesordnung mit 14 Punkten aufgestellt, die aber in einer knappen Stunde abgearbeitet war. Wichtig war die Nachfolge des aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen Paares Jutta und Horst Weimar, die beide viele Jahre für die Radfahrprüfungen zuständig waren. Diese Aufgabe hat Christa und Heinz-Peter Wülcke übernommen. Ab der kommenden Saison steht mit Thomas Loy ein weiterer neuer Prüfer zur Verfügung. In der abgelaufenen Saison wurden in der Sportabzeichengemeinschaft 336 Sportabzeichen erworben, davon waren 82 Ersterwerber. Volker Thurau bedauert, dass 24 Sportlerinnen und Sportler vier der fünf Übungen gemacht hatten, jedoch trotz schriftlicher Erinnerung

nicht zur letzten Prüfung angetreten sind. Eine Veränderung der Zählweise für Kinder und Jugendliche konnte die Sportabzeichengemeinschaft beim Deutschen Olympischen Sportbund nicht erreichen. Karlheinz Durst wollte erreichen, dass bei der Gesamtzahl der Erwerbungen die Kinder- und Jugendabzeichen mitgezählt werden. Dies sei nicht möglich, da es sich um einen offiziellen Orden der Bundesrepublik Deutschland handele und diese nur an Erwachsene vergeben werden können. Aus diesem Grunde beginnt die Zählweise erst mit 18 Jahren. Die Werbung für das Deutsche Sportabzeichen wurde noch verbessert: „Unter www.sportabzeichen-wiesbaden.de sind alle Termine und Informationen zu finden,“ so Volker Thurau.



Enthusiasmus weitergeben

In seiner kurzen Begrüßung bei der der Saisonöffnung der Sportabzeichengemeinschaft TV Amöneburg/BSG Kalle-Albert forderte Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller die Sportlerinnen und Sportler auf, ihren Enthusiasmus an andere Mitbürger weiter zu geben und für den Erwerb des Sportabzeichens zu werben. Über einhundert Gäste waren auf dem Dyckerhoff-Sportplatz in Biebrich erschienen, um gemeinsam den Beginn der neuen Saison zu feiern: Günther Geversbach, Vorsitzender des TV Amöneburg begrüßte die zahlreichen Ehrengäste aus der Politik und der Wirtschaft, unter ihnen die sportpolitischen Sprecher der SPD Michael David und Rainer Pfeiffer (CDU), der Biebricher Ortsvorsteher Wolfgang Gores und der Leiter von IntraServ, Günter Crass. Die Grüße des Sportkreises Wiesbaden überbrachte Walter Etz. Der Leiter der Sportabzeichenaktion, Volker Thuruau dankte den über dreißig Prüferinnen und Prüfern für ihre Bereitschaft, ab sofort wieder jeden Dienstag ab 17:00 Uhr auf dem Dyckerhoff-Sportplatz in Biebrich für die Sportabzeichenbewerber bereit zu sein. Er berichtete, dass es in diesem Jahr sowohl in den Bedingungen für den Erwerb des Sportabzeichens, als auch in der Durchführung in Biebrich keine Änderungen geben wird. Ziel ist es, wieder, wie im vergangenen Jahr, 336 Sportabzeichen zu verleihen. Das war für eine Gemeinschaft sowohl in Wiesbaden als auch in ganz Hessen die größte Anzahl. Bevor es zur Belohnung ein Getränk und einen Brezel gab, zeigte die TVA-Gruppe „Silver Generation“ eine Vorführung mit dem Fallschirm und alle Sportlerinnen probten unter Leitung von Claudia Wilcke die übliche Aufwärmgymnastik.



Der Bewegungstipp - heute: MINIGOLF

20 Mio. Freizeitminigolfer jährlich, Minigolf - Deutschlands liebstes Freizeitvergnügen. Der beliebte deutsche Showmaster Günther Jauch sprach in seiner "STERN-TV" - Sendung vom 23.5.2007 "von einem nicht zu unterschätzenden Volkssport", der sich hinter dem Leistungssport Minigolf verbirgt. Die Zeiten, als Minigolf als "Kleiner Bruder" vom Großgolf abgetan wurde, sind längst vorbei. "Das sind zwei grundverschiedene Sportarten", berichtete der amtierende Europameister Harald Erbbruch dem staunenden Millionenpublikum und lieferte im Studio eine Kostprobe seines außerordentlichen Könnens ab. Nicht alle können so gut Minigolf spielen, wie Harald Erbbruch, aber die Massen sind trotzdem fasziniert von dem Spiel mit den bunten Bällen und den zum Teil verzwickten

Hindernissen. Die "BILD" befand in ihrer Ausgabe vom 14.8.2007: "In" ist es, mit Freunden 'ne Partie Minigolf spielen. Witzig & Gesellig. In Deutschland gibt es geschätzte 4000 Minigolfanlagen quer durch die Republik. Kleine Eiernibahnen, mit den Hindernisklassikern, wie Salto, Netz, Vulkan oder Blitz, aber auch große Betonbahnen, auf denen die "Asse" seltener fallen. Und seit einigen Jahren gibt es auch die ultralangten Flizbahnen. Das aus Skandinavien stammende System erfreut sich auch in Deutschland immer größerer Beliebtheit: Was Minigolf für die Menschen so interessant macht, ist nicht nur die Herausforderung, mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch zu kommen (sechsmal darf man, ist der Ball dann immer noch nicht im Loch, werden sieben Schläge notiert). Vielmehr ist Minigolf ein Freizeitvergnügen für die gesamte Familie, ein beliebter Mittelpunkt von Firmen- und Geburtstagsfeiern, und für die ambitionierten Minigolfer ein echter Leistungssport, der deutschlandweit in 300 Vereinen (11000 Mitglieder) von der Kreisklasse bis zur 1. Bundesliga ausgetübt wird.

Weltweit gibt es 40 nationale Verbände, und der internationale Spielbetrieb reicht vom Europacup der Landesmeister bis hin zu Europa- und Weltmeisterschaften.

Der Turniersport ist in Alterskategorien eingeteilt (bis 15 Jahre: Schüler/innen, bis: 19 Jahre: Junioren/innen, ab 19 Jahre: Damen und Herren, ab 45 Jahre: Senioren/innen I, ab 58 Jahre: Senioren/innen II). Die Medienwelt hat die aufstrebende Sportart verstärkt wahrgenommen. Wenn ein Spitzensport vor dem gewaltigen Hintergrund von 20 Mio. jährlichen Freizeitminigolfern stattfindet, dann muss was dran sein an diesem Sport. Auch die Sponsoren haben den entfachten Trend erkannt, und so hofft man fernab jeglicher Dopingproblematik im "Deutschen Minigolfsport Verband", auf möglichst viele starke Partner, um den Sportbetrieb auszubauen und die ehrgeizigen Ziele (z.B. olympische

Sportart werden) zu erreichen. Haben Sie Fragen zum Minigolfsport oder Interesse, einem Verein beizutreten? Dürfen wir Sie über die vielfältigen Werbemöglichkeiten informieren?

info@minigolfsport.de

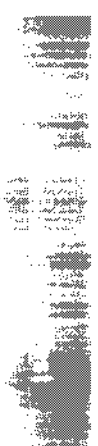
Auf den schnellen Klick:

Mit dem Minigolfatlàs golfen Sie sich quer durch Deutschland, mit dem Erwerb der MinigolfCard spielen Sie und Ihre Begleiter auf allen beteiligten Anlagen 20 % günstiger, und das MinigolfMagazin informiert Sie über das aktuelle Sportgeschehen.

[Minigolfatlàs](#)

[MinigolfCard](#)

[MinigolfMagazin](#)



Unser großes Ziel 2012

Besondere Geburtstage

An anderer Stelle im Turnboten wurde schon der Wechsel in der Redaktion erwähnt. Dies ist auch der Grund dafür, dass einige Geburtstagswünsche zu spät kommen, sie sind aber nicht minder herzlich. Dafür sind Andere etwas früher dran, denn die nächste Ausgabe erscheint erst Anfang Oktober. Wir bitten die Verspätungen zu entschuldigen. Bis zum September feiern bzw. feierten besondere Geburtstage:

Einen „runden“ Geburtstag feierte am 1. Mai Gisela Schwab. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahrzehnt.

Auch Dagmar Reinhard kann am 15. Juni einen „runden Geburtstag“ feiern. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Ein Sportabzeichenfreund der „ersten Stunde“, Dr. Heinz Luchterhand, feiert am 23. Juni seinen 75. Geburtstag. Alle guten Wünsche.

Zwei Ur-Amöneburger, die gemeinsam eine Klasse besucht haben und heute noch im Turnverein Amöneburg die Übungsstunden besuchen, feiern im Juli ihren 75. Geburtstag: Eilfriede Geschwindner am 5. Juli und Hans Jürgen Otter am 15. Juli. Alles Gute für die Zukunft.

Auch Dieter Weisenberger hat dem Turnverein Amöneburg die Treue gehalten: Er feiert am 10. August seinen 70. Geburtstag. Alles Gute.

Am 12. September feiert Rosemarie Kranz und am 14. September Eyla Stöhr ihren 75. Geburtstag. Alles Gute.

Und auch unser Ehrenmitglied Helga Weber kann einen „runden Geburtstag“ am 24. September feiern. Der TVA wünscht viel Gesundheit und bedankt sich für die jahrzehntelange Treue.

Unsere Ü-Fünfzig-Geburtstage:

09. Mai	Wolfgang Müller
11. Mai	Manfred Rasel
22. Mai	Manfred Voll
26. Mai	Marlies Storch
31. Mai	Bernhard Esser
07. Juni	Volker Kraushaar
08. Juni	Ilse Burkyl
22. Juni	Ingrid Reith
23. Juni	Josef Doubek
25. Juni	Hilide Seiz
26. Juni	Rosel Schuster
26. Juni	Heinz Brodrecht
27. Juni	Maria Malke
20. Juli	Ingrid Parsa
03. August	Wilfriede Merkel
20. August	Heinz Felsch
27. August	Kurt Horz
30. August	Helga Walker
05. September	Waltraud Hüttel
14. September	Inge Pfeiffer
18. September	Enka Druselmann
21. September	Gudrun Brodrecht

Glückwunsch an den SV Amöneburg.

Ein ganz dicker Glückwunsch geht an unseren befreundeten Ortsnachbarnverein SV Amöneburg. Die 1. Herrenmannschaft wurde in der Saison 2010/11 Meister der Kreiskategorie Wiesbaden! Wir wünschen der Mannschaft für die kommende Saison einen genauso guten Lauf wie zuletzt gezeigt.

Nachrufe

Franz Reinhard

Anfang des Jahres ist unser Mitglied Franz Reinhard völlig unerwartet im Alter von 73 Jahren verstorben. Viele von uns kennen Franz noch sehr gut aus der Zeit, als er lange Jahre Hausmeister an der Hinrich-Wichern-Schule in der Föbel-Halle war. Zu jeder Zeit hatte er ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Vereine, sei es bei der schnellen Bereitstellung eines Werkzeugs (meist übernahm er auch dann selbst die anstehende Reparatur) oder sei es Hilfe bei den Vorbereitungen zu diversen Großveranstaltungen. Zu Zeiten, als die Schlusselgewalt für die Sporthalle noch nicht in den Händen der Vereine lag, kam Franz immer zum Abschießen. Besonders beim Volleyball kam er häufig sehr viel früher zum Zuschauen. Es dauerte nicht lange und Franz war vom Volleyball-Virus infiziert. Er trainierte nun regelmäßig mit und vertrat den TVA auch über Jahre bei Punktspielen der „alten Herren“. Noch heute hört man bei Spielen hier und da den von ihm geprägten unvergessenen Satz „Der war unkriebar“ für Bälle, die schwer zu holen waren. Auch nach seiner aktiven Zeit als Hausmeister stand er uns noch häufig mit Rat und Tat zur Seite. Bei unserer Sportabzeichenaktion zum Beispiel sicherte er bei den Radprüfungen lange Jahre den Parcours an einer gefährlichen Straßeneinmündung. Unser Beileid gilt seiner Frau Roswitha und seinen Kindern Dagmar und Frank. Wir werden Franz Reinhard ein ehrendes Andenken bewahren.

Ludwig Rehmer

Im Februar ist unser langjähriges Mitglied Ludwig Rehmer verstorben. Er gehörte in den letzten Jahren zu den stillen Mitgliedern, die dem Verein die Treue halten, aber nicht mehr

aktiv am Vereinsleben teilhaben möchten. Fast 75 Jahre war Ludwig Rehmer Mitglied im Turnverein Amöneburg. An der Trauerfeier auf dem Bielhöfer Friedhof nahmen zahlreiche Mitglieder und Vorstandsmitglieder teil. Auch die Vereinsfahne begleitete Ludwig Rehmer auf seinem letzten Weg.

Jürgen Baumgarten

Anfang des Jahres verstarb unser langjähriges Mitglied Jürgen Baumgarten nach langer, schwerer Krankheit. Als Kind war er dem TVA beigetreten und hat bei uns seine ersten „Bewegungserfahrungen“ gemacht. Als junger Mann war er zweitelsöhne einer der besten Fußballer in der Wiesbadener Szene. Sein Spitzname „Matthews“ (nach dem legendären englischen Fußballspieler Stanley Matthews) beweist dies eindrucksvoll. Wir werden Jürgen Baumgarten ein ehrendes Andenken bewahren.



LANG OPTIK

Inh. Sabine Lang
Augenoptikernistern

Rathausstraße 23
65203 Wl. Biebrich
Tel.: (06 11) 69 45 33

Der Augenoptiker - Ihr Spezialist
für gutes Sehen ganz in Ihrer Nähe!

Leserbrillen, Computerbrillen, Musikbrillen,
Fahrradbrillen, Halbbrillen, Sportbrillen,
Sonnenbrillen, Gleitsichtbrillen, Kinderbrillen.....

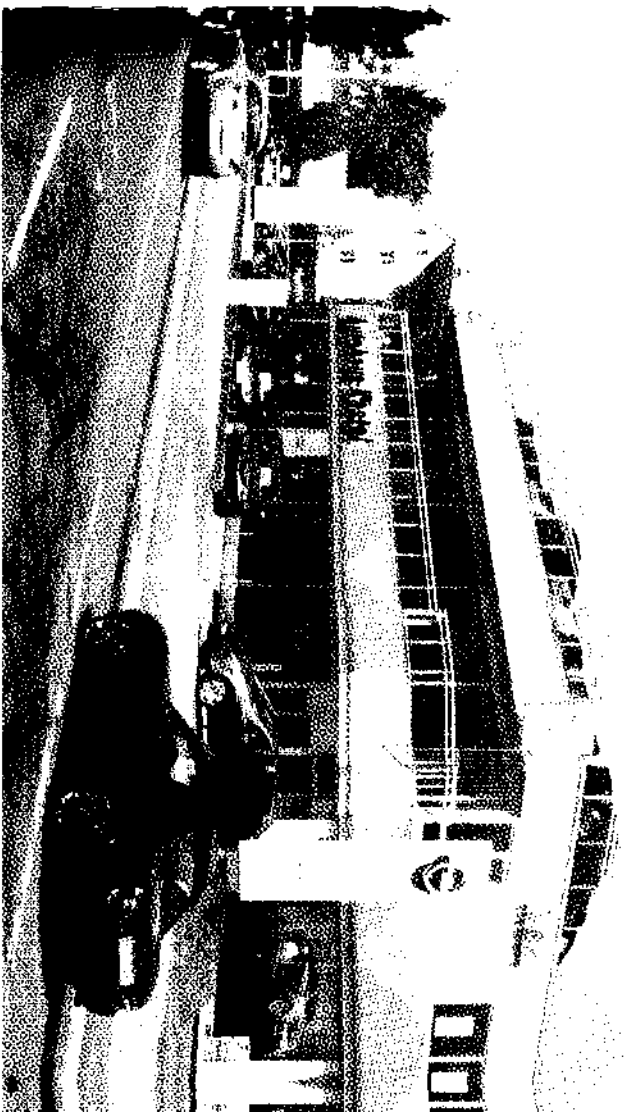
IMPRESSUM

Herausgeber: TURM/REIN AMONEBURG 1987 E.V.
Geschäftsstelle Elsa-Brändström-Str. 3,
55124 Mainz, bei Ceyerbach

Konten: Nassausgabe Sparkasse 137 077 000 (BLZ 510 500 15)

Verantwortlich für Inhalt und Redaktion: Geschäftsführender Vorstand,
Erscheinungsweise 3 bis 4 mal im Jahr
Bezugspreis im Mitgliederbeitrag enthalten

**Wir wollen
Ihr besserer Partner sein!**



ALTHAUS KASSEL

Opel- und Mazda-Verrtragshändler

